

Studienreihe Kultursoziologie: „Kulturelle Teilhabe in Berlin“

Die Ausweitung der Teilhabe am öffentlich geförderten Kulturangebot gehört seit geraumer Zeit zu den zentralen kulturpolitischen Zielen von Kommunen, Ländern wie auch des Bundes. Als Grundlage für die Entwicklung und Evaluation von Teilhabestrategien sind aussagekräftige Daten daher von besonderer Bedeutung. Die Studienreihe „Kulturelle Teilhabe in Berlin“ des Instituts für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) generiert über regelmäßige Bevölkerungsbefragungen eine methodisch fundierte Daten- und Wissensgrundlage zum Stand der Kulturellen Teilhabe der Hauptstadtbevölkerung.

Für **Kulturpolitik, Kulturverwaltungen und Kultureinrichtungen** liefert die Studienreihe eine wichtige **Datengrundlage**:

- Sie enthält Indikatoren zum Status quo und zur Entwicklung der Kulturellen Teilhabe und gibt Hinweise auf Handlungsbedarfe und mögliche strategische Ansätze.
- Die Daten zeigen potenziell unterschiedliche Kulturelle Teilhabe in einzelnen Stadtteilen oder Bezirken auf und sind somit Grundlage für mögliche ortsbezogene Maßnahmen.
- Das (potenzielle) Publikum der geförderten oder privaten Einrichtungen und seine strukturelle Zusammensetzung, Einstellungen, Verhalten und Bedarfe ist dank entsprechender Daten keine unbekannte Größe mehr.
- Für die Arbeit der Einrichtungen enthält die Studienreihe weitere Grundlagendaten zur Entwicklung und Evaluation von Programmen, Kulturmarketing- oder Vermittlungsmaßnahmen.
- Die Daten liefern die Basis für die Erforschung von Kulturbesucher*innen. Sie ermöglichen einen Abgleich der örtlichen Bevölkerungsstruktur mit der Publikumsstruktur von Kultureinrichtungen.

Fakten zur Bevölkerungsbefragung:

- Die Studienreihe basiert auf einem breiten Kulturbegriff, der sowohl klassische Kulturangebote („Hochkultur“) als auch Freizeitangebote (z.B. Filmvorführungen oder Zoos) umfasst.
- Kulturelle Teilhabe wird breit verstanden im Spektrum von eigener künstlerisch-kreativer Tätigkeit, über Kulturbesuche bis hin zur Ko-Kreation von Kulturangeboten.
- Die Studienreihe verfolgt methodisch innovative Ansätze: Neben soziodemografischen Merkmalen (z. B. Herkunft, Alter, Bildung) wird Kulturelle Teilhabe auch nach sozialen Milieus/Lebensstilen (z. B. Zugehörigkeit zu bestimmten gesellschaftlichen Gruppen) untersucht.
- Der bei den Befragungen eingesetzte Fragen-Pool wächst kontinuierlich. Um ihn weiterzuentwickeln werden Kulturpolitik und Kulturverwaltungen, Kultureinrichtungen, Hochschulen, Expert*innen sowie Studien im In- und Ausland hinzugezogen.
- Um über Vergleichsdaten langfristig Hinweise auf Entwicklungen zu erlangen, wird die Bevölkerungsbefragung seit 2019 alle zwei Jahre durchgeführt.

- Die Befragung wird postalisch mit einem schriftlich auszufüllenden Fragebogen (zusätzliche Online-Option) durchgeführt und ist mehrsprachig.
- Die Befragungsergebnisse sind repräsentativ für die Berliner Bevölkerung ab 15 Jahren. Sie basieren auf einer vom Einwohnermeldeamt generierten Stichprobe von jeweils 13.000 Personen. Der Rücklauf lag bislang bei jeweils rund 3.500 Fragebögen.
- Die Studienreihe wird von der Berliner Senatskulturverwaltung gefördert und vom Institut für Kulturelle Teilhabe (IKTf) durchgeführt. Die Datenerhebung erfolgt durch ein beauftragtes Marktforschungsunternehmen.

Die Studienreihe beinhaltet einige **ständige Themenmodule** und immer wieder neue **Sonderschwerpunkte**:

Ständige Themenmodule

- Status quo der Kulturellen Teilhabe im Hinblick auf Diversität, insbesondere mit Blick auf Soziodemographie und soziale Milieus/Lebensstile
- Hinderungsgründe und Anreize für den Besuch klassischer Kulturangebote
- Zufriedenheit mit Freizeit- und Kulturangeboten allgemein sowie im Wohnumfeld
- Allgemeine Freizeitaktivitäten und eigene künstlerisch-kreative Tätigkeiten

Sonderschwerpunkte bisher (Auswahl)

- Einfluss von Kindheit und Jugend auf Kulturelle Teilhabe heute (2019)
- Einstellungen zu klassischen Kulturangeboten (2019, 2021)
- Motive für den Besuch klassischer Kulturangebote (2019)
- Ehrenamtliches Engagement in Kultureinrichtungen (2019)
- Kulturbesuchsverhalten während der COVID-19-Pandemie (2021)
- Nutzung digitaler Kulturangebote (2021)

Kommen Sie bei Rückfragen jederzeit gerne auf uns zu:

Dr. Oliver Tewes-Schünzel
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
o.tewes-schuenzel@iktf.berlin
+49 (0)30 3030444-33

Betina-Ulrike Thamm
Strategische Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
b.thamm@iktf.berlin
+49 (0)30 3030444-35

Stand Februar 2023